



# Apothekerkammer

Westfalen-Lippe

## Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung in Münster

Die Bezirksregierung Münster meldet der Apothekerkammer die Prüfungskandidaten für die Fachsprachenprüfung.

Wie können Sie sich darauf vorbereiten?

- **Unterlagen auf der Homepage der Apothekerkammer (<https://www.akwl.de/inhalt.php?lid=860>)**  
Unter „Downloads“ finden Sie das Info-Blatt für die Fachsprachenprüfung, mit dem Sie sich direkt auf die Fachsprachenprüfung vorbereiten können. Diesem entnehmen Sie den Prüfungsablauf und Prüfungsinhalte der drei Prüfungsabschnitte.
- **Hospitation in einer öffentlichen Apotheke**  
Ein geeigneter Ort, um sich auf die Fachsprachenprüfung vorzubereiten, ist die öffentliche Apotheke. Wenn Sie in der Apotheke Ihre berufsspezifischen Deutschkenntnisse vertiefen möchten, haben Sie zum Beispiel im Rahmen einer Hospitation die Möglichkeit dazu. Hierbei schauen Sie dem Apothekenteam einfach „über die Schulter“, arbeiten aber selber nicht aktiv pharmazeutisch mit. Sie können die Kollegen bei der Beratung von Patienten beobachten, sich mit Arzneimittelpackungen, Fachinformationen oder Fachliteratur beschäftigen und allgemein die Arbeitsabläufe in deutschen Apotheken kennenlernen. Als Hospitant gehören Sie nicht zum pharmazeutischen Personal und dürfen daher auch keine pharmazeutischen Tätigkeiten ausführen. Nutzen Sie die Chance in der öffentlichen Apotheke Deutsch zu lernen und sich mit Kollegen auszutauschen.  
Um einen Hospitationsplatz zu finden, fragen Sie in den Apotheken in Ihrer Nähe nach oder schauen Sie auf unseren Online-Stellenmarkt (<http://www.akwl.de/stellenmarkt.php?id=54>) „Hospitationsplatz für ausländische Apotheker/-innen“  
Neben der Suche nach einem Hospitationsplatz können Sie dort auch aktiv kostenlos selbst ein Stellenangebot aufgeben. Damit erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit einen Hospitationsplatz zu erhalten!
- **Lesen**  
Lesen Sie deutsche pharmazeutische Fachzeitschriften (zum Beispiel: Pharmazeutische Zeitung, Deutsche Apotheker-Zeitung), Patientenbroschüren (zum Beispiel: Apotheken-Illustrierte, Apotheken-Rundschau).  
Die Pharmazeutische Zeitung (PZ) können Sie bis zu 15 Monaten kostenlos erhalten.  
Bei Interesse kontaktieren Sie direkt den Abonnement-Service der PZ  
<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/meine-pz/abonnement-service/>
- **Hören und sehen**  
Hören Sie deutsche Hörspiele, Hörbücher, schauen Sie deutsche Spielfilme und Nachrichten.
- **Gespräche mit deutschen Muttersprachlern**  
Unterhalten Sie sich mit deutschen Muttersprachlern (zum Beispiel: Freunde, Nachbarn, Apothekenmitarbeiter) und üben Sie beispielsweise Beratungsgespräche mit Kunden (Umgangssprache) und mit Kollegen (Fachsprache), wie sie in der Apotheke vorkommen und lassen Sie sich von diesen bei Fehlern korrigieren.

Üben Sie Monologe zu einem Thema aus dem Bereich der Pharmazie und lassen Sie sich von einem deutschen Muttersprachler korrigieren.

- **Übersetzung von Fachbegriffen**

Üben Sie die Übersetzung von pharmazeutischen Fachbegriffen ins –  
laienverständliche Deutsche. Eine beispielhafte Auswahl an Begriffen finden Sie  
unter Downloads, „Terminologie“.